



Pressemitteilung

19.06.2020

Gemeinde Born und freier Schulträger planen modernes Darßer Schulzentrum in Born

In der Gemeinde Born soll ein neues modernes Darßer Schulzentrum entstehen. Hierauf haben sich Vertreter der Gemeinde Born und die Darßer Bildungszentrum gGmbH, freier Schulträger der Freien Schule Prerow, am Donnerstag geeinigt. Für die Umsetzung der Pläne ist das ehemalige Schulgelände in Born vorgesehen. Nachdem bereits in der Vergangenheit Gespräche über eine Erweiterung des Angebotes in Born miteinander geführt worden waren, wurde jetzt das Grundstück gemeinsam mit Planern besichtigt und erste Absprachen zur Vorplanung des nun erweiterten Projektes getroffen. Das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern begleitet das Vorhaben, da die Schulgenehmigung der Freien Schule fest mit dem Träger verbunden ist.

„Als Kommune auf dem Darß übernehmen wir mit diesem Schritt die Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen von der Halbinsel und darüber hinaus der gesamten Region. Auf dem Darß muss es auch zukünftig eine weiterführende allgemeinbildende Schule mit Gymnasium und Grundschule geben, insofern setzen wir uns gern dafür ein, dass das Darßer Bildungszentrum endlich einen Standort bekommt, wo eine moderne zukunftsweisende Entwicklung schnellstmöglich realisiert werden kann“, betont der Bornener Bürgermeister Gerd Scharmberg.

Die Freie Schule Prerow – Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe und Grundschulteil – wurde 2001 als Schule auf dem Darß in Prerow gegründet und durch den freien Schulträger bislang im alten Prerower Schulgebäude aus DDR-Zeiten betrieben. Der Mietvertrag für das Schulgebäude war überraschend durch die Gemeinde Prerow gekündigt worden. Hauptgesellschafter des Schulträgers ist seit Juni 2019 die Semper Gruppe mit Hauptsitz in Dresden, ein deutschlandweit aufgestellter Bildungsträger. Die Semper Gruppe umfasst verschiedene Schulformen von der Oberschule über Gymnasien, Fach- und Fachoberschulen bis hin zur Berufsausbildung und Erwachsenenbildung. Das Darßer Schulzentrum besuchen gegenwärtig 440 Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Region.

„Der neue Schulstandort in Born bedeutet für uns eine langfristig stabile und vor allem planbare Entwicklung des Darßer Bildungszentrums auf dem Darß. Wir freuen uns sehr über die Chance, die uns die Gemeinde Born bietet. Die konstruktiven Gespräche, die wir hier mit den Verantwortlichen geführt haben, erfüllen uns mit großer Zuversicht, dass die Pläne eines modernen Darßer Schulzentrums an diesem Standort umgesetzt werden können“, verdeutlicht Rüdiger Lorch, Geschäftsführer der Semper Gruppe. Es soll ein symbiotisches Schulkonzept unter Berücksichtigung des Charakters der Gemeinde Born entstehen, das sowohl äußerlich durch seine Ausführung, aber auch innerlich durch die Öffnung des Schulzentrums für die Bedürfnisse der Gemeinde gemeinsame Vorteile von Kommune und Schule bietet.